



**Gemeinde Tschagguns**  
Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns  
www.tschagguns.at



**Marktgemeinde Schruns**  
Kirchplatz 2, A-6780 Schruns  
www.schruns.at

*Auskunft:*  
Gem.Sekr. Heinz Fritz

Tel: +43 (0)5556/ 722 39 – 11  
Fax: +43 (0)5556/ 722 39 - 3  
heinz.fritz@tschagguns.at

Zl. 004-2/2006

Tschagguns, 18. Dezember 2006

## N i e d e r s c h r i f t

über die am **Donnerstag, dem 7. Dezember 2006** um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Beschützenden Werkstätte der Caritas im „guat und gnuag“ in der Batloggstraße 97 in Schruns stattgefundene **13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Schruns** sowie **16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns**. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte für die Marktgemeinde Schruns am 29. November 2006 und für die Gemeinde Tschagguns am 30. November 2006 durch Einzelladungen und Bekanntmachung der Tagesordnung.

### Anwesenheitsliste für die Marktgemeinde Schruns:

#### Vorsitzender:

Bgm. Dr. Bahl Erwin ÖVP

#### Gemeindevertreter:

Vzbgm. Hueber Karl  
 GR. Ladurner Heike  
 GR. Dipl.Ing. (FH) Kuster Jürgen  
 Mag. Trippolt Elisabeth  
 Bitschnau Rudolf  
 Ganahl Martin  
 Fussenegger Martin  
 Schrottenbaum Lukas  
 Schnetzer Simone  
 Vergud Peter  
 Steiner Bernd  
 Both Hubert

#### Ersatzleute:

Dipl. Ing. Pfeifer Andreas ÖVP  
 Fitsch Emil ÖVP  
 Kieber Ludwig ÖVP  
 Haumer Norbert ÖVP  
 Ganahl Monika ÖVP  
 Scheibenstock Franz ÖVP  
 Betr.Oec. Tschofen Herbert ÖVP  
 Vonier Eugen ÖVP  
 Vonbank Angelika ÖVP  
 Zudrell Thomas ÖVP  
 Juen Reinhold ÖVP  
 Mäser Karl ÖVP



### Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns

www.tschagguns.at



### Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz2, A-6780 Schruns

www.schruns.at

<input type="checkbox"/>	Mühlbacher Karl	<input checked="" type="checkbox"/>	Fleisch Josefine	ÖVP
<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Marent Siegfried	<input type="checkbox"/>	Stark Bruno	SPÖ
<input type="checkbox"/>	Neuhauser Helmut	<input type="checkbox"/>	Willi Wolfgang	SPÖ
<input type="checkbox"/>	Panek Gerd	<input type="checkbox"/>	Fussenegger Dietmar	SPÖ
<input checked="" type="checkbox"/>	GR. Fiel Christian	<input type="checkbox"/>	Marent Werner	MfS
<input checked="" type="checkbox"/>	Scheibenstock Erika	<input checked="" type="checkbox"/>	Simenowskyi Stefan	MfS
<input checked="" type="checkbox"/>	GR. LAbg. Mag. Neyer Siegfried	<input type="checkbox"/>	Ing. Mangeng Gerhard	MfS
<input type="checkbox"/>	Tschohl Dietmar	<input type="checkbox"/>	Ganahl Hubert	MfS
<input checked="" type="checkbox"/>	Mag. (FH) Ratt Günter	<input type="checkbox"/>	Oliva Franz	MfS
<input checked="" type="checkbox"/>	Bitschnau Franz	<input type="checkbox"/>	Auer Heinz	MfS
<input type="checkbox"/>	Mangeng Emil	<input type="checkbox"/>	Burtscher Walter	MfS

#### Entschuldigt abwesend:

GR. Ladurner Heike  
 GV. Ganahl Martin  
 GV. Schnetzer Simone  
 GV. Vergud Peter  
 GV. Both Hubert  
 GV. Mühlbacher Karl  
 GV. Neuhauser Helmut  
 GV. Panek Gerd  
 GV. Tschohl Dietmar  
 GV. Mangeng Emil

#### **Anwesenheitsliste für die Gemeinde Tschagguns:**

##### **Vorsitzender:**

Bgm. Herbert Bitschnau OLVPT

##### **Gemeindevertreter:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Vzbgm. Egg Elmar	<input type="checkbox"/>	Salzgeber Peter	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Fleisch Ludwig	<input type="checkbox"/>	Vonier Christian	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Bauer Christine	<input type="checkbox"/>	Stofleth Werner	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Sály Patrick	<input type="checkbox"/>	Bitschnau Emil	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Haag Franz	<input type="checkbox"/>	Mangeng Daniel	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Ganahl Daniel	<input type="checkbox"/>	Stohs Herbert	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Zerlauth Karlheinz	<input type="checkbox"/>	Klettl Werner	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Engstler Kurt	<input type="checkbox"/>	Kessler Thomas	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Both Peter	<input checked="" type="checkbox"/>	Bahl Peter	OLVPT

##### **Ersatzleute:**



## Gemeinde Tschagguns

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns  
www.tschagguns.at



Marktgemeinde Schruns  
Kirchplatz2, A-6780 Schruns  
www.schruns.at

<input type="checkbox"/>	Pichler Kathrin	<input type="checkbox"/>	Pfefferkorn Rupert	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Rippl Carmen	<input type="checkbox"/>	Maier Wilfried	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Tschohl Christoph	<input type="checkbox"/>	Stüttler Christoph	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Vonier Gerhard	<input type="checkbox"/>	Blaickner Roswitha	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Mangeng Wolfgang	<input type="checkbox"/>	Jenny Franz	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Liebl Gerhard	<input type="checkbox"/>	Bitschnau Anton	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Pfefferkorn Egon	<input type="checkbox"/>	Bahl Emanuel	OLVPT
<input checked="" type="checkbox"/>	Galehr Franz	<input type="checkbox"/>	Vonier Friedrich	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Bitschnau Dietmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Sirowy Christian	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Stocker Herbert	<input checked="" type="checkbox"/>	Feuerstein Ernst	OLVPT
<input type="checkbox"/>	Lorenzin Annelies	<input type="checkbox"/>	Vonderleu Christian	OLVPT
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Entschuldigt abwesend: GV. Ganahl Daniel  
GV. Both Peter  
GV. Pichler Kathrin  
GV. Rippl Carmen  
GV. Liebl Gerhard  
GV. Pfefferkorn Egon  
GV. Bitschnau Dietmar  
GV. Stocker Herbert  
GV. Lorenzin Anneliese

Schriftführer: Gem. Sekr. Fritz Heinz

### Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch die Bürgermeister.
  - 2.) Projekt „Das Bad“ – Präsentation und Diskussion.
  - 3.) Dipl.Ing. Guntram Jäger: Präsentation einer Studie über die touristische Entwicklung des Bereichs zwischen Rätikonkreuzung und ehem. MPA, jetzt Gantner Electronic, auf Grundstücken der VIW AG und der Fa. Jäger.
  - 4.) Allfälliges.
-



**Gemeinde Tschagguns**  
Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns  
www.tschagguns.at



**Marktgemeinde Schruns**  
Kirchplatz2, A-6780 Schruns  
www.schruns.at

### **Beschlüsse:**

Zu 1.) Bgm. Dr. Erwin Bahl begrüßt alle Anwesenden zur heutigen gemeinsamen Sitzung der beiden Gemeindevertretungen von Schruns und Tschagguns, insbesondere auch die Vertreter des EHC Montafon, den Geschäftsführer von Schruns-Tschagguns Tourismus, Herrn Manuel Bitschnau. Er stellt für die Gemeindevertretung von Schruns die Beschlussfähigkeit fest.

Bgm. Herbert Bitschnau begrüßt ebenfalls alle Anwesenden recht herzlich und freut sich darüber, dass gemeinsame Sitzungen der beiden Gemeinden in immer kürzeren Abständen statt finden. Er ersucht um rege Beteiligung an der Diskussion und freut sich über das hohe Interesse in der Bevölkerung und die zahlreichen Zuhörer. Auch er stellt für die Gemeinde Tschagguns die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu 2.) Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Bahl Herrn Dipl.Ing. Grafinger vom Büro Jastrinsky, sowie Herrn Grundei, Herrn Tucek, Herrn Tausch und Frau Kaindl als Vertreter des Architektenteams aus Berlin recht herzlich.

Dipl.Ing. Grafinger informiert in der Folge über die Entstehungsgeschichte und die Projektentwicklung in der Zeit vom Oktober 2005 bis Mai 2006 an der Vertreter der beiden Gemeinden und STT mitgearbeitet haben. Dabei wurden insbesondere folgende Eckpunkte definiert:

- Bauwerk (Familienbad, Ruhebad, Wellnessbereich, Infrastruktur)
- Freianlage (Erlebnisbecken muss erhalten bleiben), Naturerlebnisbad
- Infrastruktur (Vorplatzbereich)

Leider muss festgestellt werden, dass dem Vorplatzbereich in sämtlichen Projekten zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde und dieser Aspekt nicht gut gelöst bzw. darauf gar nicht eingegangen wurde.

Im Mai 2006 wurde sodann ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, für den sich 79 Bewerber gemeldet haben. Davon wurden 21 Interessenten ausgesucht und 18 Büros haben letztlich ein Projekt eingereicht.

Diese eingelangten Arbeiten wurden von einer Sach- und Fachjury ausgewertet und führten zum heute präsentierten Siegerprojekt.

---



## **Gemeinde Tschagguns**

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns  
www.tschagguns.at



**Marktgemeinde Schruns**  
Kirchplatz2, A-6780 Schruns  
www.schruns.at

Festzuhalten ist, dass in folgenden Bereichen noch Adaptierungen erforderlich sind:

- Vorplatz – Anbindung an bestehendes Zelt
- Vereinsräume des EHC + TC (zu diesem Thema gab es bereits heute schon Beratungen – der bestehende Hochbau soll in das Projekt integriert und von den Besuchern entkoppelt werden – zwischen Zelt und Bauwerk muss ein entsprechender Eingangsbereich mit Umkleidekabinen und Lagerräumen geschaffen werden)

Daraufhin stellen die Vertreter des Architektenteams „ARGE as-if Architekten + Raumzeit Architekten“ aus Berlin anhand einer Leinwandprojektion ihr Projekt im Einzelnen vor, wobei folgende Aspekte der Konzeption besonders hervorgehoben werden:

- im Freibereich das bestehende Erlebnisbecken und der neue Naturbadeteich
- im Innenbereich das Familienbad, Ruhebad sowie Fitness- und Wellnessbereich mit Sauna
- Bäder auf 3 verschiedenen Ebenen
- im Zentralbereich das Foyer mit Kassa sowie Durchblick vom Vorplatz bis in den Freibereich
- vielfältige Erreichbarkeit der Gastro-Angebote
- Einbindung der Umgebung und Ausblicke in die umgebende Landschaft

Bgm. Dr. Bahl verweist auch auf die statt gefundene öffentliche Präsentation sämtlicher Projekte, bei welcher sehr positive und auch sehr wertvolle Reaktionen und Stellungnahmen verzeichnet werden konnten.

In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass ein 25-m-Becken für den Schwimmclub als auch die Lager- und Umkleidemöglichkeiten für den EHC und den Eislaufverein noch nicht gelöst wurden. Dazu ist festzuhalten, dass ein 25-m-Becken vom Schwimmclub Montafon nur als Trainingsmöglichkeit und nicht für Wettkämpfe benötigt wird.

Auf konkrete Anfrage stellt Dipl.Ing. Grafinger fest, dass das Architektenteam bereits mit einer entsprechenden Untersuchung dieser Problematik beauftragt ist und von den Architekten wird signalisiert, dass die Integration eines 25-m-Beckens kein Problem darstellen dürfte.

Bgm. Bitschnau informiert aufgrund einer entsprechenden Wortmeldung, dass die Verlegung der Schwimmbadstraße bei keinem der Projekte thematisiert wurde, die Problemstellung aber sicherlich in der Ausschreibung auch nicht

---



## **Gemeinde Tschagguns**

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns  
[www.tschagguns.at](http://www.tschagguns.at)



**Marktgemeinde Schruns**  
Kirchplatz 2, A-6780 Schruns  
[www.schruns.at](http://www.schruns.at)

entsprechend aufgezeigt worden ist. Grundsätzlich sei die Verlegung der Straße aber möglich. Eine weitere Variante wäre aber auch, den Platz zwischen Zelt und Bad so zu gestalten, dass die Autofahrer entsprechend gehemmt werden.

Die Architekten vertreten zu diesem Thema die Ansicht, dass die Straße zwar nicht als Durchzugsstraße gedacht ist, aber als Verbindungselement erhalten bleiben kann. Der Platz könnte auch als Freibereich für die Gastronomie oder Veranstaltungsfläche genutzt werden. Jedenfalls soll der Vorplatz für beide Bereiche zur Belebung beitragen – auch der Durchgang der Anrainer trägt zur Belebung bei.

Dazu wird konkret die Ansicht vertreten, dass die gegebene Frequenz der Schwimmbadstraße verlangt, dass eine Alternative kommen muss.

Dipl.Ing. Grafinger nimmt auch zur Frage Stellung, ob die räumlich-überdachte Fläche für Schlechtwetterprogramme für Vermieter und Einheimische ausreicht. Er informiert, dass mögliche Besucherzahlen bei der Projektentwicklung erhoben wurden. Er vertritt die Ansicht, dass, wenn das Bad zu 70 % ausgelastet ist, allen Beteiligten schon gut gedient ist. Mehr Fläche und Kubatur führe natürlich auch gleich zu wesentlich höheren Kosten. Es gehe eher darum, möglichst vielen Zielgruppen etwas zu bieten, weshalb auch verschiedene Zonierungen festgelegt wurden, wie Familienbad mit Schwimmsport, Ruhebad, Wellness usw.

Ergänzend wird informiert, dass eine grundsätzliche Idee des Projektes war, dass alle Bäderbereiche möglichst nahe beieinander liegen und verbunden sind (Durchgang durch die Halle direkt auf den trapezförmigen Steg). Es sollen die Bäder ja auch nicht nur während der Badesaison wirken, sondern bei der Nutzung des Gebäudes während der übrigen Jahreszeiten.

In Bezug auf die Kosten stellt Dipl.Ing. Grafinger klar, dass sich diese aufgrund der noch erforderlichen Adaptierungen ohnehin noch ändern. Bis Ende Februar 2007 soll aber nicht nur eine Kostenschätzung, sondern auch eine betriebswirtschaftliche Betrachtung vorliegen.

Zum Hotelprojekt erwähnen die Architekten, dass dieses aus der Auslobung nicht so intensiv hervorgegangen ist und man sich daher auf das Bad-Projekt konzentriert habe. Ein Hotelprojekt können sie sich aber am ehesten im Bereich des Erlebniswaldes entlang des Waldweges vorstellen.

Dazu wird die Ansicht vertreten, dass die Errichtung eines Hotels in der 3-Sterne-Kategorie (ca. 200 Betten) für eine gewisse Grundauslastung der

---



## **Gemeinde Tschagguns**

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns  
www.tschagguns.at



**Marktgemeinde Schruns**  
Kirchplatz2, A-6780 Schruns  
www.schruns.at

Freizeitanlagen und zur Finanzierung des gesamten Projektes unumgänglich ist.

Bgm. Bahl ist außerdem der Ansicht, dass die Einbindung des Aktivparks allein darum geboten ist, weil die Einrichtungen ja auch technisch zusammen hängen.

Als Ergebnis der Beratungen beschließen die Gemeindevertretungen von Schruns und Tschagguns jeweils einstimmig, dass das Architektenteam Architektenteams „ARGE as-if Architekten + Raumzeit Architekten“ aus Berlin mit der weiteren Projektierung und Projektbegleitung betraut wird, wobei folgende Aspekte noch zu berücksichtigen bzw. abzuklären sind:

- 25-m-Becken und 5-m-Sprungturm
- Eingangsbereich Zelt mit Umkleide und Lagermöglichkeiten
- Adaptierung des Hochbaues und früherer Eingangsbereich für Vereine (EHC, ELV, TC) – Einbindung der Projektgruppe und der Vereine
- Bestmögliche Berücksichtigung der Vereinswünsche, sofern die Finanzierbarkeit vertretbar ist
- Abklärung der Förderungsmöglichkeiten (25-m-Becken)
- Finanzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit (Betriebskosten) darlegen
- Untersuchung und Darstellung eines Hotelprojektes in diesem Umfeld
- Aufgrund der vorgesehenen Nutzung des Vorplatzes – Umlegung der Schwimmbadstraße und deren Finanzierung darlegen
- Ausverhandeln der weiteren Honorare mit dem Architektenteam

Klar gestellt wird, dass es sich bei der heutigen Beschlussfassung keinesfalls um einen konkreten Baubeschluss zur Realisierung des Projektes handelt.

Um 20.20 Uhr wird die Sitzung für 20 Minuten für eine Pause unterbrochen.

Zu 3.) Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Dr. Erwin Bahl Herrn Dipl.Ing. Guntram Jäger mit Mitarbeitern von der Firma Jäger Baugesellschaft mbH, der den Gemeindevertretungen eine Studie über eine Bebauungsvariante und die touristische Entwicklung des Bereiches zwischen dem derzeitigen Werkstättengelände der Firma Jäger und der Firma Gantner Elektronik (früher MPA der Illwerke) vorstellen wird.

Bgm. Bahl informiert, dass sich um ein für Montafoner Verhältnisse sehr großes Projekt handelt und es darum auch bereits Vorgespräche mit der Illwerke und den Landesräten Rein und Stemer gegeben hat. Neben Flächen der Firma Jäger ist lediglich noch Grund und Boden der Vorarlberger Illwerke AG





### **Gemeinde Tschagguns**

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns  
www.tschagguns.at



### **Marktgemeinde Schruns**

Kirchplatz 2, A-6780 Schruns  
www.schruns.at

betroffen. Dir. Dr. Ludwig Summer hat sich für die heutige Präsentation entschuldigt, steht aber grundsätzlich einer Grundabtretung für dieses Projekt positiv gegenüber. Nachdem die Bürgermeister von Schruns und Tschagguns eine Vorinformation über das Projekt erhalten haben, soll die Studie heute den beiden Gemeindevertretungen und der Öffentlichkeit vorgestellt und Gelegenheit zu Stellungnahmen geboten werden.

Dipl.Ing. Guntram Jäger präsentiert die Studie in der Folge anhand einer Leinwandprojektion. Wie bereits betont, handelt es sich um ein recht großes Projektierungsgebiet. Trotz des Umstandes, dass, neben der Silvrettastraße, lediglich zwei Grundeigentümer und relativ wenige Anrainer betroffen sind, soll das Projekt doch eine möglichst breite Zustimmung für eine allfällige Umsetzung haben. Dipl.Ing. Jäger betont eigens, dass es sich dabei um eine mögliche Variante handelt, das Projekt aber keinesfalls starr und weiter entwickelbar ist.

Ausgegangen wird davon, dass der derzeitige Zustand des Planungsgebietes ein unbestritten nicht einladendes Bild als Entree für die Tourismusgemeinden Schruns und Tschagguns darstellt.

Das gesamte Planungsgebiet umfasst eine Fläche von 29.500 m<sup>2</sup>. Ein zentraler Punkt ist die Rätionkreuzung und die Verkehrsführung. Es ist daran gedacht anstelle der Kreuzung einen Kreisverkehr einzurichten und die Straße dann taleinwärts an die III zu verlegen, wobei ein Großteil der Trasse unter Flur verläuft. Dies ist bereits mit dem Landesstraßenbauamt abgesprochen und hat dessen Zustimmung.

Kernstück der Bebauung ist eine 4-Sterne-Hotelanlage mit 460 Betten im Bereich der MPA. Daran anschließend (talauswärts) wären zwei Baukörper mit Ferienappartements vorgesehen, die auch die Infrastruktur des Hotelkomplexes mitbenutzen könnten. Gleich hinter der Rätikonkreuzung (Kreisverkehr) wäre an die Errichtung eines Gebäudes mit Tourismusinfo, Büros, Unterhaltung usw. gedacht. Zusätzlich ist auf dem derzeitigen, nordöstlich der Silvrettastraße gelegenen Lagerplatz der Firma Jäger die Errichtung einer Ferienwohnungssiedlung mit Zweitwohnsitzen vorgesehen. Abgerundet würde das gesamte Projekt mit einem Veranstaltungs- und Kongresssaal mit ca. 500 Sitzplätzen im Bereich der derzeitigen Werkstätten der Firma Jäger westlich der Rätikonkreuzung. Ergänzend wird informiert, dass beim Projekt ca. 250 Parkplätze überirdisch und ca. 400 Parkplätze unterirdisch geschaffen würden.

Dipl.Ing. Jäger beantwortet offene Fragen zu folgenden Themen:

---





### **Gemeinde Tschagguns**

Latschaustraße 1, A-6774 Tschagguns  
www.tschagguns.at



**Marktgemeinde Schruns**  
Kirchplatz 2, A-6780 Schruns  
www.schruns.at

Die Errichtung und Finanzierung des Projektes mit einer geschätzten Bausumme von ca. € 120 Mio erfolgt durch die Firma Jäger. Allenfalls wird für das Hotel ein Partner gesucht. Jedenfalls wird das Hotel nicht von der Firma Jäger betrieben. Sollte kein Partner als Investor für das Hotel gefunden werden, wird das Hotel von einem professionellen Betreiber geführt werden.

Als Zeitplan ist vorgesehen, die Phase für Entwicklung, Planung und Bewilligungsverfahren bis Ende 2008 abzuschließen. Im Anschluss würde das gesamte Projekt in einem realisiert.

Der Fußweg an der Ill und die Jägerbrücke für den Radweg und die Anbindung von Tschagguns bleibt erhalten.

Bgm. Bahl Erwin informiert, dass das Projekt demnächst auch im Stand Montafon vorgestellt werden soll.

Von der Gemeindevertretung Schruns werden die Ausführungen zum Projekt einstimmig positiv zur Kenntnis genommen und das Projekt unterstützt.

Die Gemeindevertretung Tschagguns nimmt die Ausführungen ebenfalls positiv zur Kenntnis und ist der Ansicht, dass das Projekt weiter verfolgt werden soll.

Dipl.Ing. Guntram Jäger bedankt sich für die wertvollen Diskussionsbeiträge und freut sich über die breite Zustimmung für diese Idee. Er zeigt sich ermutigt, mit aller Kraft an diesem Projekt weiter zu arbeiten.

### **Allfälliges:**

Auf Anfrage von GR. Christian Fiel teilt Bgm. Bahl Erwin mit, dass die heutigen Präsentationen über „Das Bad“ und „Bebauungsstudie Ill-Litz“ dem Protokoll beigelegt werden.

Ende der gemeinsamen Sitzung: 21.30 Uhr

---

(Der Schriftführer)

---

(Bgm. Erwin Bahl)

---

(Bgm. Herbert Bitschnau)

---